

# Protokoll der 4. Sitzung des 5. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 15.12.2017

**Protokoll:** Theresa Mettke

**Beginn:** 18:20

**Ende:** 22:38

**Anwesenheit:**

**Gäste: s. Anwesenheitsliste**

**Awareness Beauftragte\*r:** Saskia Hermann, Magdalena Neumann

**Sitzungsleitung:** Philipp

## Inhalt

1. Begrüßung .....	3
2. Genehmigung der Tagesordnung .....	3
3. Stellungnahme des Präsidiums .....	4
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.11.2017.....	4
5. Regelung von Änderungsvorschlägen zum Protokoll .....	4
6. Einreichung von Tischvorlagen bei einer StuPa-Sitzung .....	5
7. Finanzanträge und Finanzfreigaben .....	6
a. Weihnachtsfeier Chemie.....	6
b. Weihnachtsfeier Politik / Geschichte .....	6
8. Stellungnahme des Präsidiums zur letzten Sitzung: .....	9
9. Wahlen .....	9
a. Ältestenrat.....	9
b. Vorstand .....	9
10. Abstimmungen mit 2/3 Mehrheit .....	12
11. Projekte im Rahmen der Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“ .....	13
12. zweiter Teil Wahlen .....	14
a. Ältestenrat.....	14
c. Senatskommission .....	15
13. Gewaltenteilung.....	15
14. Situation neue PH.....	15
15. Änderung der Geschäftsordnung des ESeWo-Referats.....	15
16. Stellungnahme der LAK BW .....	15
17. Bericht des Vertreters für Studierende mit Kind.....	15

18. DKMS-Registrierung .....	16
19. Hochschulsport .....	16
20. Place-Abordnung .....	16
21. Rede auf der Examensfeier .....	16
22. Berichte .....	16
a. ExOrg .....	16
b. Senat .....	17
c. Rektoratstreffen .....	17
d. Kulturreferat .....	17
e. Fachschaftsreferat .....	17
23. Verschiedenes .....	17
a. Abmeldungen .....	17
b. Kontaktliste .....	17
c. Termin .....	17
d. anti-dis-Referat .....	18

# 1. Begrüßung

Die Redeleitung eröffnet die Sitzung um 18:20

Kurze Erklärung über die Aufgaben der Awareness Beauftragten.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Stellungnahme des Präsidiums
  4. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 15.11.2017
  5. Regelung von Änderungsvorschlägen zum Protokoll
  6. Einreichung von Tischvorlagen bei einer StuPa-Sitzung
  7. Finanzanträge und Finanzfreigaben
    - a. Weihnachtsfeier Chemie
    - b. Weihnachtsfeier Politik / Geschichte
  8. Wahlen
    - a. Ältestenrat
    - b. Vorstand
    - c. Senatskommission
  9. Gewaltenteilung
  10. Abstimmungen mit 2/3 Mehrheit
  11. Projekte im Rahmen der Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“
  12. Situation neue PH
  13. Änderung der Geschäftsordnung des ESeWo-Referats
  14. Stellungnahme der LAK BW
  15. Bericht des Vertreters für Studierende mit Kind
  16. DKMS-Registrierung
  17. Hochschulsport
  18. Place-Abordnung
  19. Rede auf der Examensfeier
  20. Berichte
    - a. ExOrg
    - b. Senat
    - c. Rektoratstreffen
    - d. Kulturreferat
    - e. Fachschaftsreferat
  21. Verschiedenes
    - a. Abmeldungen
    - b. Kontaktliste
    - c. Termin
- Hinweis Umfrage

Streichung TOP 18

Ergänzungen: Place Abordnung, auf Platz 18

Mehrheitlich angenommen mit: 14 Stimmen

### 3. Stellungnahme des Präsidiums

Nach hinten verschoben

### 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.11.2017

Änderungen:

- Awareness Debatte: Vertreter Hochschulsport spricht sich für Teilnahme an BuFaTa aus.  
Die Sportvertretung betont mehrfach, dass sie sich für eine generelle Teilnahme an BuFaTas ausspricht.
- „50%“ der Essensausgaben muss gestrichen werden
- 8. Wortbeitrag Abseits der Redeliste, war normaler Wortbeitrag, Streichung abseits der Redeliste und Sitzungsstrukturen

#### GO - Antrag:

- Formelle Gegenrede
- ➔ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein

#### **Abstimmung:**

über Streichung von „abseits der Redeliste und Sitzungsstrukturen“  
Mehrheitlich abgelehnt

#### GO - Antrag:

Änderung auf: Wortbeitrag abseits der Sitzungssktrukutren

- Inhaltliche Gegenrede: Soll als Anmerkung gekennzeichnet werden
- ➔ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen

- 12. Landtagsanfrage der AfD  
Abstimmung über die Teilung der Stellungnahme aus Stura Freiburg  
➔ Teilung im Namen des Außenreferats

#### **Abstimmung des Protokolls**

Dagegen:0

Enthaltung:6

Dafür: 8

➔14 Stimmberechtigte

### 5. Regelung von Änderungsvorschlägen zum Protokoll

Geschäftsordnung besagt:

- Bei Änderung muss Protokolls muss dies nochmal in eine Sitzung eingebracht werden

Vorschlag:

- Annahme bei Einarbeitung der Änderung ohne erneutes Einbringen in eine Sitzung
- Änderungen sollen innerhalb von 7 Tagen nach verschicken des vorläufigen Protokoll beim Präsidium eingehen

Zu Beginn der Sitzung können neue Einsprüche eingebracht werden, diese kosten aber Zeit

Fragen:

Muss man jedes Mal darüber abstimmen ob das Protokoll angenommen wird?

Muss man dann überhaupt Protokoll abstimmen, da wenn keine Änderung vorhanden sind das Protokoll automatisch angenommen wird?

- Die automatische Annahme des Protokolls gilt nur für Änderungen

**Abstimmung:**

Gegen: 0

Enthaltung: 1

Dafür: 14

→ 15 Stimmberechtigte

## 6. Einreichung von Tischvorlagen bei einer StuPa-Sitzung

Einheitlichkeit der Tischvorlagen

Schriftlich mitbringen, damit jeder eine Chance hat sich zu informieren.

**Fragen:**

Keine Fragen

**Diskussion:**

- Beschluss kürzen: es ist nicht ausreichend die Tischvorlage nur zu projizieren  
→ nur: muss schriftlich vorliegen
- Problematisch, da aus technischen Gründen, wie z.B. Drucker kaputt nicht immer möglich  
→ Sollregelung, unter der Bedingung das es hochgeladen werden bzw. an alle versendet wird
- Ändern in: Schriftlich in Papier Form
- Ändern in: Nur in begründeten Ausnahmefällen
- Geht oft um Themen mit denen man sich noch nicht beschäftigt hat, daher sehr wichtig
- Änderung Zusatz: Es ist in begründeten Fällen zulässig einen TOP zu projizieren, dieser Top wird vor der Sitzung an die Stupa-Mitglieder versendet

**Abstimmung:**

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Dafür: 13

→ 15 Stimmberechtigte

→ in Beschlussammlung einordnen

## 7. Finanzanträge und Finanzfreigaben

### a. Weihnachtsfeier Chemie

#### Vorstellung:

- am 12.12. in B215
- Flyer, Plakate mit Logo
- für alle offen
- Solikasse: betrag 2 Euro decken alle Kosten

#### Fragen:

- Auch mit Dozierenden, des Faches aber auch anderer Fächer
- Deko sammeln und teilen? ja
- Fsk hat eine Liste wer hat was
- 

#### Diskussion:

- 2 euro betrag aber 20 personen und 60 Euro einnahmen?
- →Antrag soll Flyer etc. decken, solibeitrag ist nur für Lebensmittel
- Solibeitrag bedeutet kein fester Preis, jeder gibt was er kann und will, kann nur Empfehlung sein
- Finanzanträge müssen nicht zwingend gedeckt sein, dafür werden sie gestellt
- 40 Euro für Weihnachtsgebäck ist zu viel, soll weniger sein
- →beantragen nur 30 für Lebensmittel
- 55 euro für Lebensmittel 15 Punsch 35 gebäck, Soli deckt alles, nur 30 beantrag,da sicher der rest gestemmt werden kann
- Anspruch auf 75 euro, wenn antrag durchgeht

#### Abstimmung:

Dagegen:1  
Enthaltung:2  
Dafür: 12  
→15 Stimmberechtigte  
Angenommen

### b. Weihnachtsfeier Politik / Geschichte

#### Vorstellung:

- 18.12.2017
- ohne Waffeln nur mit Würstchen und Käsebrot, Punsch, ohne Getränke
- Es werden 40 Leute erwartet
- Dozierende sind auch eingeladen

#### Fragen:

- Spende 1 Euro für Essen und Getränke? Eigentlich eine Solikasse für alles, der 1 Euro ist ein Preisvorschlag
- Einwegbecher? Tassen kann man bei dem PCB-Fachschaftszusammenschluss ausleihen

- Fällt das Geld für den Waffelteig weg?
- Wie wird eingeladen: Plakate mit Logo, schwarz/weiß im Technopark gedruckt, kostet nichts
- Beschluss: 100% der Lebensmittel sollen gedeckt werden: Diskussion?
- **Verständnisfragen:** Beschluss sagt „sollen“, was bedeutet das? Ist ein „muss“ außer es gibt Gründe dagegen
- Können Solibeitrag Kosten decken? Preise sollen kostendeckend sein
- Kalte Getränke auf Kommission? Evtl. wir ein bisschen Sprudel, sonst nur Punsch angeboten

Finanzantrag wurde gestellt als noch nichts geplant wurden, deshalb gibt es ein paar Änderungen.

### **GO - Antrag:**

Schließung der Fragerunde

→ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

### **GO - Antrag:**

Schließung ohne Diskussion und sofortige Abstimmung

- Inhaltliche Gegenrede: wichtig, da viele Unklarheiten

→ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein

### **Diskussion:**

- **Verständnisfrage:** Kann man einen Go-Antrag stellen um Gelder zu streichen, da sie wegfallen? Ja
- Lob das der Antrag schon so früh gestellt
- 30 Euro weniger, da es keine Waffeln gibt
- Waffelteig streichen und kalte Getränke entweder streichen oder kürzen
- Muss man so pingelig sein, da 200 Euro nicht gebraucht werden?

### **GO - Antrag:**

Änderung des Finanzantrags, ohne Waffeln, Getränke zusammenfassen, 30 Euro Puffer, ohne Teller Becher

→ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

### **Weiter mit Diskussion:**

- Antrag verstößt gegen Beschluss, da geplante Einnahmen die Lebensmittel nicht decken

### **GO - Antrag:**

Solibeitrag auf 5 Euro erhöhen

- Inhaltliche Gegenrede : Solibeitrag wurde schon erklärt was es ist. Solibeitrag kann nicht festgelegt werden.

**Verständnisfrage:** Ist es egal wie viel wir an Solibeitrag in die Anträge schreiben, da man ihn nicht einschätzen kann?

**Awareness:** bitte beachten das es ok ist mehrmals über Solibeitrag zu reden, wenn es noch Fragen gibt

- GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein
- 16 Stimmberechtigte

Verständnisfragen sollen vorgezogen werden, sollen aber auch hinterfragt werden wann es wirklich eine ist.

#### **Weiter mit Diskussion:**

- Direkte Antworten auf Verständnisfragen, nicht in die Runde
- Solikasse: Ist es wirklich wichtig wie viel angegeben wird, da es nicht abzuschätzen ist?
- Kosten für Lebensmittel sind so nicht gedeckt
- Schwäche unseres Beschlusses, Kostendeckend arbeiteten, aber Einnahmen sind nicht abzuschätzen, Einnahmen müssen künstlich hochgerechnet werden, daher willkürlich.  
→ nicht der Gedanke hinter einer Solikasse

#### **GO - Antrag:**

Schließung der Redeliste

- GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

#### **Weiter mit Diskussion:**

- 1 Euro ist Mindestbeitrag den die Fachschaften erwarten
- Getränke evtl „normal“ bezahlen nicht über Solibeitrag
- 120 Euro Kosten für Lebensmittel, 3 Euro würden die Kosten decken
- Beschluss: kosten sollen gedeckt werden und nicht „müssen“
- Sollen heißt wir müssen, außer es liegen besondere Gründe vor
- **Verständnisfrage:** Einfach auf 3 Euro setzen zur Deckung, wird das einfach geändert oder GO-Antrag?

#### **GO - Antrag:**

Solibeitrag auf 3 Euro zur Kostendeckung

- Inhaltliche Gegenrede: egal wie viel man angibt, da es eh gegengerechnet wird
- GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein

**Verständnisfrage:** Können wir Antrag annehmen, obwohl nicht kostendeckend?

#### **Abstimmung:**

Gegen: 1

Enthaltung: 5



Dafür: 10

→16 Stimmberechtigte

Klärung was der Beschluss von letzter Woche bedeutet, da jetzt nicht ganz klar was dieser Beschluss bedeutet.

## 8. Stellungnahme des Präsidiums zur letzten Sitzung:

- Jeder für sich Awarenesskonzept überlegen
- Einhaltung von Sitzungsstrukturen:
  - Verständnisfragen klarer nutzen, nicht willkürlich
  - Keine Diskussionen abseits der Redeliste
  - Umgang mit Ausgang einer Abstimmung, wird sachlicher Umgang erwartet.
  - Beanstandung an Ältestenrat

### Anmerkungen:

- Konstituierenden Sitzung des Ältestenrat hat stattgefunden, immer eine/r Älteste/r dabei in der Sitzung
- Keine Überschneidungen der Ämter des Ältestenrats, da nicht mehr in Fachschaftsvorstand
- Verfahren bei zu spät gestellten Finanzanträgen: können gleich von Finanzreferentin abgelehnt werden, im Moment werden beide Augen zugeedrückt  
→Beschlusslage: muss vorher vorliegen
- Diskussion über Geste für: Präsidium war nicht euer Job  
→kein Unterschied ob Präsidium oder andere sich falsch benehmen

## 9. Wahlen

### a. Ältestenrat

verschoben hinter Erlebnispädagogik

### b. Vorstand

- Änderung der Satzung durch Rektorat beschlossen, können jetzt auch weibliche Kandidierende aufstellen.
- Ist schon ausgeschrieben worden, auf Homepage und Facebook, nicht per Mail.
- Ämter: findet sich niemand aus Stupa, können die Ämter auch außerhalb des Stupas vergeben werden
- Wurde am Anfang ausgeschrieben auch für weibliche, es hat sich niemand gemeldet.
- **Verständnisfrage:** Ausschreibung Vorstand weiblich hat stattgefunden? Ja hat sich niemand gemeldet.
- Kritik: wurde nicht per Mail gemacht und das ist unser wichtigster Infokanal. Es hätte sich was ändern können. Bis nächste Woche nochmal per Mail informieren wäre gut.

- Anmerkung: Der Haushaltsplan muss dann eingereicht werden und das vom Vorstand
- Verteiler des Stupas nur für Mitglieder? Nein für alle Interessierten
- Infomail zum ersten Dezember, dann kann es in die Infomail. Immer noch lieber einen männlichen Vorstand

### **GO - Antrag:**

Vertagung der Wahl auf nächste Sitzung

- Inhaltliche Gegenrede: damit sie arbeitsfähig sind, es läuft grade nicht. Extra Satzung geändert

→ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein

### **Diskussion:**

- Aussprache nötig, da schon wieder nicht sehr aware → zwei Geschlechter ist am besten, Kandidaten sind nicht automatisch gewählt. Verteiler für alle offen, deshalb wichtig darüber zu informieren. Bei Änderung sollte jeder Bescheid wissen
- Berufung auf Regeln

→ Awareness Karte: Stimmung im Raum angespannt, zur Ruhe kommen und nachvollziehen was andere anmerken. Nonverbale Kommunikation beachten!

- Für Haushaltsplan braucht man nicht beide Vorstände
- Keine Regelung über welche Wege ausgeschrieben werden muss, nur öffentlich zugänglich
- Exorg hat wichtige Stellung. Aufgaben können im Exorg verteilt werden.
- Ausschreibungsverfahren problematisch: über Tischvorlage, Satzungsänderung und dann sofort ausschreiben
- Strukturen anders besprechen um Arbeit zu delegieren und zu entlasten
- Mehr weibliche Studierende daher auch für zwei weibliche öffnen um mehr Möglichkeiten zu erreichen. Änderung ist vor allem als Entlastung, aber nicht nur auf Person zuzuschneiden.
- Delegieren nicht für jede Aufgabe möglich
- Hilfe bei Aufgaben wird angeboten.
- Bereicherung das zwei Geschlechter im Vorstand waren um mehr Personen zu vertreten. Aspekte werden anders aufgefasst.

### **GO - Antrag:**

6 min Pause

→ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

**Pause beendet 20:31**

### **GO - Antrag:**

Schließung der Redeliste

- Formelle Gegenrede: ja

→ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: ja

### **Weiter mit Diskussion:**

- Satzungsänderung veröffentlicht und dadurch auch ausgeschrieben
- Auf Vorstand Rücksicht nehmen und wir haben genug geworben
- Ausschreibung nicht genormt

### **GO - Antrag:**

Verschiebung der Wahl auf nächsten Termin um Eindrücke verarbeiten

- Inhaltliche Gegenrede : Diskussion geführt und Meinung ändert sich nicht über die Woche

➔ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein

### **Vorstellung der zu wählenden Kandidaten / des Themas /....**

- Kandidaten:
  - o Magdalena
- Fragen:
  - o Neue Ausschreibung für Außenreferenten oder Jonathan kann geht ins Exorg
  - o Alle anderen Aufgaben übernimmt Jonathan, nur Tagungen mitfahren
  - o Magda kennt sich gut aus mit Strukturen, appelliert aber daran sie zu wählen, da man an sie glaubt und nicht aufgrund des Drucks
  - o Druck wurde Aufgebaut und wird von manchen als keine neutrale Wahl empfunden. Objektive Wahl ist schwierig und auch Doppelbelastung bei Außenreferat und Vorstand
  - o Doppelbelastung ist nicht mehr als im Exorg
  - o Man weiß nicht ob sich noch jemand in der nächsten Woche melden würde

Stimmberechtigte: 16

Kandidierende/Wahlvorschläge:

1. Magdalena

Wahlergebnis:

(bei Kandidaten nur Ja – Stimmen)

1. 10 Ja-Stimmen, 4 Dagegen, 2 Enthaltung

Wahl angenommen: Ja

### **GO - Antrag:**

Verlängerung auf 22 Uhr

- Inhaltliche Gegenrede: auf 21:30

➔ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Ja

### **GO - Antrag:**

Vorzug TOP: Abstimmung 2/3 Mehrheit und Erlebnispädagogik

➔ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

## 10. Abstimmungen mit 2/3 Mehrheit

### Vorstellung:

- Vorzug der wichtigen Entscheidung auf nach der Genehmigung der TOPs
- Satzungsänderungen, sofortiger Schluss der Debatte und Ausschluss Öffentlichkeit
- Müssen mit 2/3 Mehrheit entschieden werden
- Änderung von Beschlüssen auf Abstimmung
- **Verständnisfrage:** sofortige Beendigung der Debatte nicht der Redeliste? Ja

### Fragen:

- Keine

### Diskussion:

- Gut damit auch alle da sind, aber eher auf 19Uhr damit auch Zuspätkommer dabei sind
- Festgelegt ist festgelegt! Jetzt sind wir noch flexibler. Man kann auch TOPs nach oben verschieben, wenn man weiß das später viele nicht mehr da sind
- Sinnvoll, da es sonst weit rausgezögert wird und Druck entsteht
- Satzungsänderungen sollten auch als Geheimwahl durchgeführt werden, damit keine Beeinflussung
- Info sobald einer geheime Wahl beantragt ist das so
- Problematisch direkt nach Genehmigung der TOPS, da nicht flexibel. Abmeldung bei Präsidium zwingend, daher kann das Präsidium auch schauen wann am meisten da sind.
- Überarbeitung nachdenken
- Problematisch aufgrund eines Einzelfalls einen Beschluss zu fassen
- **Verständnisfrage:** war das ein Einzelfall letztes Mal oder schon öfters? Ein Einzelfall
- Nach der ersten Pause hohe Fluktuation, war schon immer. 2/3 Mehrheit sind immer wichtige Themen, daher wichtig das viele dabei sind.
- Zustimmung für Festlegung
- Entschuldigung für das Vorgehen der letzten Sitzung. Sitzung war sehr extrem, auch ohne Tischvorlage nicht gut.
- Soll-Regelung statt Muss-Regelung
- Festlegung nicht so gut, Präsidium soll Sitzung leiten und daher auch bestimmen wann 2/3 Mehrheit beschlossen werden sollen

### GO - Antrag:

Das Präsidium ist angehalten Abstimmungen zu 2/3 Mehrheiten auf einen Zeitpunkt der Sitzung zu legen zu dem die Höstzahl der Stimmberechtigten anwesend ist

➔ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

Abstimmung:

Gegen:0

Enthalt.6

Dafür:9

➔15 Stimmberechtigte

# 11. Projekte im Rahmen der Zusatzqualifikation „Erlebnispädagogik“

## Vorstellung:

- alle Projekte in QSM
- QSM nur für darauffolgendes Semester
- Punkt im Haushaltsplan auf den Finanzanträge gestellt werden können

## Fragen:

- **Verständnisfrage:** Punkt im Haushaltsplan wäre eine Freigabe, kein Finanzantrag im Exorg oder Sitzung?
- **Verständnisfrage:** Welcher Topf ist für Finanzanträge?
- Studentische Initiativen → Finanzanträge, da wir keinem einen gewissen Betrag zusichern, bei Erlebnispädagogik würden wir das aber
- Wie ist die Problematik zustande gekommen? Problem durch eigene Erfahrungen
- Grenzen wir dadurch Gruppen aus?
- Antrag nur um auf Problematik aufmerksam zu machen
- Wie viel Geld wäre es? 2 Seminare a 30 Personen
- Projekte notwendig zum Abschluss der Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik? Ja
- Seminar können Sport-Studenten sich aber auch anrechnen lassen
- Dürfen wir Studienleistungen mitfinanzieren?
- Regelung im Semester vorher muss QSM Antrag gestellt werden

## GO - Antrag:

Vertagung auf nächste Sitzung, Antragstellerin und co. soll beschlussfähige Vorlage einreichen

- Inhaltliche Gegenrede: Projekte kommen bald, dann müssen wir schon wissen was wir machen

→ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Nein

- **Verständnisfrage:** Können wir das auf QSM Ausschuss vertagen, wie sie dieses Jahr verfahren?
- Einreichschluss ist heute, daher keine Finanzanträge nächste Woche

## Diskussion:

- Verfahrenssache: Frau Hannig kann immer QSM Anträge für nächstes Semester stellen
- Zusatzqualifikation: großer finanzieller Aufwand
- QSM: was finanziert wird kann auch geändert werden, auch das aktuelle Haushaltsjahr kann berücksichtigt werden. Mit Kanzlerin abstimmen
- Keine Benachteiligung von anderen Gruppen
- Ausnahme Fälle für kurzfristige Probleme auch möglich
- Dozierende können planen und müssen sich auch an Fristen halten
- Nicht zu viel Geld, da es auch günstige Ausflüge gibt
- Hannig war klar, dass sie Fristen verpasst.
- Lehre wird nicht bezahlt, kein Eintritt für Schüler, dafür ist Stupa nicht da
- Bedenken wurden an Frau Hannig weitergegeben, kann auch im Seminar für das nächste Jahr fertiggestellt werden. Nicht unsere Zuständigkeit
- **Verständnisfrage:** Um was handelt es sich bei der Zusatzqualifikation? Projekt mit

- Schülern im Winter, Eintritt, Fahrtkosten etc.  
- Auch normales Modul für Sportstudierende

**GO - Antrag:**

Schließung der Redeliste

- GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja/Nein

**GO - Antrag:**

Rückzug der Abstimmung

- GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

- **Rahel Sikner neue Awarenessbeauftragte**

**GO - Antrag:**

Verlängerung auf 22:30 Uhr

- GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

## 12. zweiter Teil Wahlen

### a. Ältestenrat

#### Wahl: des 3. Ältesten

Vorstellung der zu wählenden Kandidaten / des Themas / ...

Janina Parr studiert AUG, Mathe und Sonderpädagogik, hat heute einen Vortrag organisiert und kann deshalb nicht kommen. Hat sich mit Ältestenrat getroffen.

Stimmberechtigte: 11

Kandidierende/Wahlvorschläge:

1. Janina Parr

Wahlergebnis:

(bei Kandidaten nur Ja – Stimmen)

1. Janina Parr: 10 Ja Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Wahl angenommen: steht noch aus

## c. Senatskommission

### GO - Antrag:

Vertagung auf nächste Sitzung

→ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

## 13. Gewaltenteilung

### Vorstellung:

- Sitz im Präsidium und Exorg
- wird kurz vorgestellt
- kann nach ½ Jahr von jemand andern übernommen werden
- Handzeichen: Amt im Exorg niederliegen
- am 31.1. →mehrheitlich
- nächste Woche

## 14. Situation neue PH

Vertagen, da Gesundheitsreferat nicht da

## 15. Änderung der Geschäftsordnung des ESeWo-Referats

Letzte Legislatur wurde versäumt Satzungen hochzuladen

Die Unterlagen wurden auf Basis von alten Satzungen erstellt. Wird vertagt.

## 16. Stellungnahme der LAK BW

- Vom Außenreferat einfach teilen?
- Dafür ist Außenreferat delegiert

## 17. Bericht des Vertreters für Studierende mit Kind

### Vorstellung des Themas:

- Auflösung der Kinderbetreuung
- Keine institutionalisierte Kinderbetreuung in den Räumen erlaubt
- PH will den Raum zur Verfügung stellen als Selbstlernzentrum
- Hochschule finanziert neue Möbel (Was soll weggeworfen werden und was wird gebraucht?)
- Wenn nichts gemacht wird fällt der Raum zurück an die PH

### Anmerkungen:

- Master frühkindliche hat alles durch gerechnet mit Personal, Umbau und Raumplanung durch Herr Bergmann
- Wie ist Pädagogische Qualität?
- Brücke zu Studiengang Frühkindliche Bildung
- AK soll gegründet werden

- Wer jemand kennt der sich einbringen möchte bitte an Vertreter für Studierende mit Kind wenden
- Nicht mehr als AK, sobald Organisation dahinter steht ist es rechtlich anfechtbar
- Gebäude kann nicht baulich verändert werden, nur private Kinderbetreuung kein Verein dahinter
- Kein Plan wann Eltern wo sind, da es dann schon institutionalisiert ist
- Bei offizieller Werbung sehr darauf achten wie diese geschrieben wird.
- Topf im Haushalt oder über Anti-Dis mit Geld für den Raum
- Schwierig über Stupa Gelder solche Dinge zu beschaffen; sehr hoher Aufwand

### **GO - Antrag:**

Schließung des TOPS

➔ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

## **18. DKMS-Registrierung**

- Meinungsbild an Registrierungs-Aktion
- über Verteiler Mail zum 1.12.

## **19. Hochschulsport**

- haben wir beschlossen kein Vertragspartner mit Tutorinnen zu sein?
- Risiko zu hoch für Vorstand, da von der Hochschule nicht unbedingt entlastet wird

### **GO - Antrag:**

Vertagung auf nächste Woche

➔ GO-Antrag: ohne Gegenrede angenommen: Ja

## **20. Place-Abordnung**

- Auswahlkommission sucht ein Mitglied
- Ausschreibung in Mail zum 1.12.
- Wahl nächste Woche

## **21. Rede auf der Examensfeier**

- Vorschlag das Vorstand das übernimmt

## **22. Berichte**

### **a. ExOrg**

- Haushaltsplan besprochen



- Wird eingereicht
- Vorstand berichtet

### **GO - Antrag:**

Verlängerung auf 22:40

- Formelle Gegenrede: ja

➔ GO-Antrag: Mehrheitlich angenommen: Ja

### **b. Senat**

- wird berichtet

### **c. Rektoratstreffen**

- Wiese-Hess wegen AfD-Landesanfrage ➔ wird nächste Woche berichtet

### **d. Kulturreferat**

- nicht mehr da

### **e. Fachschaftsreferat**

- bei Interesse an Mitarbeit bei FSJ-Treffen bei Pascal Matuschek melden

## **23. Verschiedenes**

### **a. Abmeldungen**

- Müssen bis Sonntag vor der Sitzung bei Präsidium eingehen
- Auch abmelden, wenn nur zum Teil anwesend
- Immer mit Grund

### **b. Kontaktliste**

- bw sync & share anmelden

### **c. Termin**

- Bemerkung Geo: Party von Sonderpädagogik und Geo hat sich selbst getragen
- Bemerkung Ältestenrat: Geo-Antrag vom Ältestenrat geprüft

## **d. anti-dis-Referat**

- Podiumsdiskussion: Genderneutrale 5.12. 18 Uhr

Sitzungsende: 22:38

---

Sitzungsleitung, Philipp Neureither

---

Protokollführung, Theresa Mettke